

# Selective Etch Bond

Sofern Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung nicht vollständig verstehen, wenden Sie sich bitte vor der Anwendung des Produktes an unseren Kundenservice.

Wanneer u de inhoud van deze gebruiksaanwijzing niet helemaal begrijpt, wendt u zich dan voordat u het product gaat gebruiken tot onze klantenservice.

Se não compreender bem o conteúdo destas instruções de utilização, contacte o nosso serviço de assistência ao cliente, antes de usar o produto.

Si tiene alguna duda en relación con estas instrucciones de uso, consulte a nuestro servicio al cliente antes de utilizar el producto.

W przypadku niezrozumienia treści niniejszej instrukcji obsługi w całości prosimy o skontaktowanie się z naszym biurem obsługi klienta przed użyciem produktu.

Mikäli et täysin ymmärrät tämän käyttöohjeen sisältöä, ota ennen tuotteen käyttöä yhteyttä asiakaspalveluumme.

Om ni inte förstår innehållet i bruksanvisningen fullständigt, ber vi er kontakta vår kundservice innan ni använder produkten.

Pokud doře nerozumíte obsahu návodu k použití, obraťte se prosím před použitím produktu na náš zákaznický servis.

Ak dobre nerozumíte obsahu návodu na použitie, obráťte sa prosím pred použitím produktu na náš zákaznický servis.

If there is anything in this instruction for use that you do not understand, please contact our customer service department before using the product.

Εάν δεν κατανοείτε πλήρως το περιεχόμενο του παρόντος εγχειριδίου, πριν χρησιμοποιήσετε το προϊόν απευθυνθείτε στην υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών της εταιρίας μας.

Si vous ne comprenez pas le mode d'emploi dans son intégralité, veuillez vous adresser à notre service client avant d'utiliser le produit.

Hvis de ikke helt forstår indholdet af denne brugsanvisning, bedes De henvende Dem til vores kundeservice, inden De tager produktet i brug.

Jei Jūs šios vartojimo instrukcijos turinį ne visiškai suprantate, prašom prieš panaudojant produktą kreiptis į klientų aptarnavimo skyrių.

Če navodila za uporabo niste popolnoma razumeli, vas prosimo, da se še pred uporabo izdelka posvetujete z našo servisno službo.

Amennyiben e használati utasítás tartalmát nem érte teljesen, akkor a termék használatá előt kérjük, forduljon ügyfélszolgálatunkhoz.

Qualora non abbiate compreso perfettamente il contenuto delle presenti istruzioni per l'uso, Vi preghiamo di rivolger Vi al nostro servizio di assistenza clienti prima di utilizzare il prodotto.

Ако не разбирате напълно съдържанието на тази инструкция за употреба, моля преди приложение на продукта се обърнете към нашия отдел за обслужване на клиенти.

Kui te ei saa selle kasutusjuhendi sisust täielikult aru, siis palun pöörduge enne toote kasutamist meie klienditeeninduse poole.

Ako sadržaj ovih Uputa za uporabu niste razumjeli u potpunosti, molimo Vas da se prije korištenja proizvoda obratite našoj Službi za korisnike.

Если вы не полностью понимаете содержание этого руководства, перед использованием продукта обратитесь в нашу службу поддержки.

## Verarbeitungsanleitung

**1. Beschreibung**  
Selective Etch Bond ist ein selbststänzendes, lichthärtendes Einkomponenten-Bonding für die sichere und zuverlässige Befestigung von Füllungskompositen auf natürlichen Zahnhartsubstanzen. Das Adhäsiv kann im Self Etch Verfahren oder im Selective Etch Verfahren angewendet werden.  
– Selective Etch Bond ist kompatibel mit allen gängigen lichthärtenden Kompositmaterialien.

**2. Indikationen**  
– Direkte, lichthärtende Kompositrestaurationen auf dem natürlichen Zahn  
– Indirekte Restaurationen aus Komposit und Keramik (Inlays, Onlays, Veneers, Kronen) mit licht- und dualhärtenden Befestigungskompositen z. B. mit Root Cem Viscous.  
– Reparatur frakturierter Kompositfüllungen

**3. Kontraindikationen**  
– Nicht in Kontakt mit geöffnetem Pulpagewebe bringen.  
– Anwendungen, bei denen eine ausreichende Belichtung nicht gesichert ist (z. B. Befestigung von Wurzelstiften).

**4. Zusammensetzung**  
Phosphatester, Carbonsäureester, Methacrylate, Fotoinitiatoren, Wasser, Ethanol, pyrogene Kieselsäure.

**5. Anwendung von Selective Etch Bond für direkte Restaurationen**  
**5.1. Vorbereitung**  
Präparation der Kavität nach den gängigen Regeln der Adhäsivtechnik. Für optimale Ergebnisse, ist jegliche Kontamination der Kavität mit Speichel oder Blut zu vermeiden.  
Eine adäquate Trockenlegung mit Kofferdam wird dringend empfohlen. Unterfüllung applizieren, wenn erforderlich (z.B. mit Glasionomerzement).

**Schutz der Pulpa**  
Bei sehr tiefen Kavitäten muss der Pulpen nahe Bereich mit einer dünnen Schicht eines Calciumhydroxid Unterfüllungsmaterials bedeckt und mit einem geeigneten Material (z. B. Glasionomerzement) überzogen werden. Den Rest der Kavität zum „Bonden“ frei lassen.

**5.2. Vorbehandlung des Zahnes**  
**Selective Schmelzätzung**  
Das Ätzelgel (37% Phosphorsäuregel) vorsichtig auf den Schmelzrand auftragen und für 30 Sekunden einwirken lassen. Das Gel gründlich abspülen und mit öl-freier Druckluft trocknen. Durch die selektive Schmelzätzung kann der Verbund zum Schmelz zusätzlich verbessert werden. Unpräparierte Schmelzbereiche müssen mit Phosphorsäure konditioniert werden. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Phosphorsäure-Ätzelgels.

**Self Etch Verfahren**  
Ein zusätzliches Ätzen mit Ätzelgel ist nicht notwendig.

**5.3. Applikation des Adhäsives**  
Die zu konditionierende Oberfläche darf vor dem Auftragen mit Selective Etch Bond nicht berührt oder mit Speichel kontaminiert werden.  
Selective Etch Bond in ausreichender Menge in eine Anmischschale geben und mit einem Einwegapplikator auftragen. Material zügig (**max. nach 3 Minuten**) weiterverarbeiten. Die Flasche nach der Entnahme sofort sorgfältig verschließen. Das Material auf die gesamte Kavitätenwand applizieren und für mindestens 20 Sekunden einwirken lassen. Diese Zeit darf nicht verkürzt werden. Überschüssiges Material mit öl- und wasserfreier Druckluft so lange verblasen, bis kein beweglicher Flüssigkeitsfilm mehr sichtbar ist. Wenn doch eine Kontamination erfolgt ist, muss erneut, gereinigt, konditioniert und verblasen werden. Anschließend das Adhäsiv entsprechend den Angaben in der Tabelle licht härten.

**Polymerisation**

Typ	Lichtintensität	Polymerisationsdauer
Halogenlampe LED-Lampe	500 mW/cm <sup>2</sup> - 1200 mW/cm <sup>2</sup>	10 Sekunden

**5.4. Applikation des Kompositmaterials**  
Das Kompositmaterial entsprechend der Gebrauchsinformation des jeweiligen Herstellers anwenden.

**6. Anwendung Selective Etch Bond für indirekte Restaurationen aus Komposite oder Keramik** (Inlays, Onlays, Veneers, Kronen)  
**Das Befestigungskomposit muss nach Einsetzen der indirekten Restauration vollständig lichtgehärtet werden.**  
**6.1. Präparation der Kavität**  
Die Kavität nach den gängigen Regeln der Adhäsivtechnik präparieren. Bei sehr tiefen Kavitäten muss der Pulpen nahe Bereich mit einer dünnen Schicht eines Calciumhydroxid Unterfüllungsmaterials bedeckt und mit einem geeigneten Material (z.B. Glasionomerzement) überzogen werden. Den Rest der Kavität zum „Bonden“ frei lassen.

**6.2. Überprüfung von Passung und Okklusion der Restauration**  
Bei grazilen Restaurationen die Passung sehr vorsichtig im unverklebten Zustand überprüfen, um Frakturen zu vermeiden. Falls erforderlich, können Korrekturen mit einem feinen Diamantwerkzeug bei mittlerer Drehzahl und leichtem Druck durchgeführt werden. Beschlossene Flächen sind nachzupolieren. Zur besseren Kontrolle der Restaurationspassung und anschließender Entfernung des Materialüberschusses empfehlen wir, einen Retraktionsfaden anzubringen.

**6.3. Oberflächenbehandlung Komposit**  
Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinproduktes sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktion (z. B. Allergien) oder örtliche Missempfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen – auch in Zweifelsfällen – bekannt werden, bitten wir um Mitteilung.

**6.4. Oberflächenbehandlung Keramik**  
Entsprechend der Gebrauchsinformation des jeweiligen Herstellers vorbereiten.

**6.5. Vorbehandlung des Zahnes**  
**Selective Schmelzätzung**  
Das Ätzelgel vorsichtig auf den Schmelzrand auftragen und für 30 Sekunden einwirken lassen. Das Gel gründlich abspülen und mit ölfreier Druckluft trocknen. Durch die selektive Schmelzätzung kann der Verbund zum Schmelz zusätzlich verbessert werden. Unpräparierte Schmelzbereiche müssen mit Phosphorsäure konditioniert werden.  
Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Phosphorsäure-Ätzelgels.  
**Self Etch Verfahren**  
Ein zusätzliches Ätzen mit Ätzelgel ist nicht notwendig.

**6.6. Applikation des Adhäsives**  
Die zu konditionierende Oberfläche darf vor dem Auftragen des Selective Etch Bonds nicht berührt oder mit Speichel kontaminiert werden. Selective Etch Bond

in ausreichender Menge in eine Anmischschale geben und mit einem Einwegapplikator auftragen. Material umgehend (**max. nach 3 Minuten**) weiterverarbeiten. Die Flasche nach der Entnahme sofort sorgfältig verschließen. Das Material auf die gesamte Kavitätenwand applizieren und für mindestens 20 Sekunden einwirken lassen. Diese Zeit darf nicht verkürzt werden. Überschüssiges Material mit öl- und wasserfreier Druckluft so lange verblasen, bis kein beweglicher Flüssigkeitsfilm mehr sichtbar ist. Wenn doch eine Kontamination erfolgt ist, muss erneut, gereinigt, konditioniert und verblasen werden. Anschließend das Adhäsiv entsprechend den Angaben in der Tabelle licht härten.

**Polymerisation**

Typ	Lichtintensität	Polymerisationsdauer
Halogenlampe LED-Lampe	500 mW/cm <sup>2</sup> - 1200 mW/cm <sup>2</sup>	10 Sekunden

**6.7. Einsetzen der Restauration und Überschussentfernung**  
Das Befestigungskomposit wird auf die Restaurationsinnenseite nach Herstellerangaben aufgetragen.  
Restauration unter leichtem Druck in situ bringen und fixieren. Das überschüssige Befestigungskomposit unmittelbar entfernen. Insbesondere auf die rechtzeitige Entfernung der Überschüsse in schwer zugänglichen Bereichen (approximal, gingivale Ränder) achten, bevor das Material aushärtet.

Direkt nach Entfernung der Überschüsse die Ränder der Restauration mit Glycerin Gel/Air Blocker bedecken. Dies vermeidet die Bildung einer Sauerstoffinhibitions-schicht. Dieses Gel kann mit Wasser abgespült werden, nachdem das Befestigungsmaterial komplett ausgehärtet ist.  
Nach Überprüfung der korrekten Platzierung wird das Befestigungskomposit mit der Polymerisationslampe (500 mW/cm<sup>2</sup> - 1200 mW/cm<sup>2</sup>) für mindestens 20 Sekunden pro Fläche polymerisieren.  
Anschließend das Adhäsiv entsprechend den Angaben in der Tabelle licht härten.

**Polymerisation**

Typ	Lichtintensität	Polymerisationsdauer
Halogenlampe LED-Lampe	500 mW/cm <sup>2</sup> - 1200 mW/cm <sup>2</sup>	20 Sekunden pro Fläche

**6.8. Ausarbeitung der fertigen Restauration**  
Die Retraktionsfäden entfernen. Okklusion und Funktionsbewegung überprüfen und ggf. korrigieren, Restaurationsränder polieren.

**7. Reparatur frakturierter Kompositfüllungen**  
Karies entfernen, falls vorhanden. Zahnoberfläche und Kompositrestauration reinigen, mikroretentive Oberfläche herstellen, z. B. mit einem Diamantwerkzeug bei mittleren Drehzahl und leichtem Druck. Reinigung z. B. mit Ethanol und Trocknen. Auf eine Reinigung der Oberfläche mit Phosphorsäure sollte verzichtet werden, da dieses den Haftverbund schwächen kann. Die Oberflächen mit einer dünnen Schicht Selective Etch Bond bedecken. Danach verfahren, wie unter **Punkt 6.6** (Applikation des Adhäsives) beschrieben.

**8. Wichtige Hinweise**  
Bei zeitintensiven Restaurationen sollte die OP-Leuchte vorübergehend weiter vom Arbeitsfeld entfernt werden, um einer vorzeitigen Aushärtung des Materials vorzubeugen. Das Produkt darf nur für die in den Indikationen genannten Anwendungen verwendet werden. Zur Polymerisation ist ein Lichtpolymerisationsgerät mit einem Emissionsspektrum im Bereich von 350 - 500 nm einzusetzen. Die Lichtintensität der Polymerisationslampe muss mindestens 500 mW/cm<sup>2</sup> betragen. Die geforderten physikalischen Eigenschaften werden nur mit ordnungsgemäß arbeitenden Lampen erzielt. Deshalb ist eine regelmäßige Überprüfung der Lampen nach Herstellerangabe erforderlich. Die Lichtaustrittsöffnung der Polymerisationslampe sollte möglichst nahe an und senkrecht über die Bondingoberfläche gehalten werden. Stellen Sie sicher, dass bei der Polymerisation einer großen Oberfläche alle Bereiche polymerisiert werden, z. B. indem Sie die Oberfläche in mehrere Abschnitte unterteilen und jeden Abschnitt einzeln polymerisieren. Die wichtigste Voraussetzung für das Erzielen der maximalen Haftwerte ist die richtige Verarbeitung des Adhäsives. Den Haftvermittler über einen Zeitraum von mindestens 20 Sekunden einwirken lassen. Sicherstellen, dass alle Dentin-Schmelzoberflächen mit Adhäsiv benetzt sind. Keine Feuchtigkeitsüberschüsse auf der Oberfläche belassen. Das Adhäsiv nicht mit anderen Haftvermittlern mischen. Das Material muss vorsichtig mit Luftstrom getrocknet werden. Das Adhäsiv 10 Sekunden lang mit einer Polymerisationslampe licht härten. Nach Auftragen des Komposits auf die feuchte Oberfläche, entwickelt des Selective Etch Bond zusammen mit dem Komposit eine optimale Haftung und sauerstofffreie Bedingungen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden die sich aus unsachgemäßer Handhabung ergeben.

**9. Lagerungshinweise**  
Die Flasche sofort nach dem Gebrauch fest verschließen.  
Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden (siehe Etikett oder Verpackung):  
Lagertemperatur: 2 - 25 °C  
Bei längerem Nichtgebrauch wird empfohlen, das Produkt im Kühlschrank aufzubewahren.  
Eine Kontamination des Inhaltes der Flasche durch verunreinigte Einwegpinsel ist zu vermeiden.

**10. Gefahrenhinweise**  
Kann allergische Hautreaktion hervorrufen.

**11. Sicherheitshinweise**  
Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Schutzhandschuhe tragen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: mit viel Wasser waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlicher Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**12. Nebenwirkungen**  
Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinproduktes sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktion (z. B. Allergien) oder örtliche Missempfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen – auch in Zweifelsfällen – bekannt werden, bitten wir um Mitteilung.

**13. Gegenanzeigen / Wechselwirkungen**  
Bei Überempfindlichkeiten des Patienten gegen einen der Bestandteile darf dieses Produkt nicht oder nur unter strenger Aufsicht des behandelnden Arztes/ Zahnarztes verwendet werden. In diesen Fällen ist die Zusammensetzung des von uns gelieferten Medizinproduktes auf Anfrage erhältlich. Bekannte Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinproduktes mit anderen bereits im Mund befindlichen Werkstoffen müssen vom Zahnarzt bei Verwendung berücksichtigt werden.  
Phenolische Substanzen (z. B. Eugenol, Wintergrünöl) inhibieren die Polymerisation von Selective Etch Bond. Daher empfehlen wir, keine Unterfüllungsmaterialien zu verwenden, die derartige Wirkstoffe enthalten.  
Basische Strahlmittel können die Wirkung von Selective Etch Bond negativ beeinflussen.

## Instructions for use

**1. Description**  
Selective Etch Bond is a single-component, self-etching, light-cured dental adhesive which enables filling composites to be safely and reliably bonded onto natural dental enamel. The adhesive can be used in both self-etch and selective-etch techniques.  
– Selective Etch Bond is compatible with all conventional light-cured composite materials.

**2. Indications**  
– Direct, light-cured composite restorations onto natural teeth.  
– Indirect restorations made from composite and ceramic (inlays, onlays, veneers, crowns) with light-cured and dual-cured luting composites e.g. with Root Cem Viscous.  
– Repairs to fractured composite fillings.

**3. Contraindications**  
– Do not bring into contact with exposed pulp tissue.  
– Do not use if there is insufficient lighting (e.g. when fastening root canal posts).

**4. Composition**  
Phosphate ester, carboxylic acid ester, methacrylate, photoinitiators, water, ethanol, fumed silica.

**5. Use of Selective Etch Bond in Direct Restorations**  
**5.1. Preparation**  
Prepare the cavity by applying the usual techniques used in adhesive dentistry. It is important to prevent saliva or blood from contaminating the cavity to ensure optimal results.  
It is strongly recommended that the area is kept as dry as possible by using a rubber dam. Apply an underfilling material if necessary (e.g. glass ionomer cement).

**Protecting the Pulp**  
In the case of very deep cavities, the area around the pulp must be coated with a thin layer of calcium hydroxide underfilling material and coated with a suitable material (e.g. glass ionomer cement). Leave the rest of the cavity open to „bond“.

**5.2. Pre-Treating the Tooth**  
**Selective Enamel Etching**  
Apply the etching gel (37% phosphoric acid gel) carefully onto the edges of the enamel and leave for 30 seconds. Rinse the gel thoroughly and dry with oil-free compressed air. Enamel bonding can be further improved through selective enamel etching. Unprepared enamel must be conditioned with phosphoric acid. Please observe the instructions for use on the phosphoric acid etching gel.

**Self-Etch Process**  
It is not necessary to etch once again with etching gel.

**5.3. Applying the Adhesive**  
The surface that is going to be conditioned must not be touched or contaminated with saliva before Selective Etch Bond is applied. Place a sufficient amount of Selective Etch Bond into a mixing tray and apply with a disposable applicator. Continue using the material quickly (**within a max. of 3 minutes**). The bottle must be carefully resealed immediately after use. Apply the material over the entire cavity wall and leave for at least 20 seconds. This is the minimum amount of time that the material should be left. Remove any excess material with oil-free compressed dry air until it is not possible to see any freely moving liquid film. If the area becomes contaminated, it is necessary to clean, condition and use compressed dry air all over again. Next, light cure the adhesive following the instructions provided in the table.

**Polymerisation**

Type	Light Intensity	Polymerisations Time
Halogen lamp LED lamp	500 mW/cm <sup>2</sup> - 1200 mW/cm <sup>2</sup>	10 seconds

**5.4. Applying the Composite Material**  
Apply the composite material following the applicable manufacturer's instructions for use.

**6. Applying Selective Etch Bond for Indirect Restorations from Composite or Ceramic** (inlays, onlays, veneers, crowns)  
**The luting composite must be completely light cured after inserting the indirect restoration.**

**6.1. Preparing the Cavity**  
Prepare the cavity by applying the usual techniques used in adhesive dentistry. In the case of very deep cavities, the area around the pulp must be coated with a thin layer of calcium hydroxide underfilling material and coated with a suitable material (e.g. glass ionomer cement). Leave the rest of the cavity open to „bond“.

**6.2. Checking the Fit and the Occlusion of the Restoration**  
In the case of delicate restorations, it is necessary to check the fit very carefully before bonding in order to prevent fractures. If necessary, it is possible to make corrections using a fine diamond tool operated at medium speed and only applying gentle pressure. Re-polish the surfaces that have already been ground. We recommend the use of a retraction thread to improve control over the restoration's fit and to help remove excess material.

**6.3. Composite Surface Treatment**  
Apply the etching gel carefully onto the edges of the enamel and leave for 30 seconds. Rinse the gel thoroughly and dry with oil-free compressed air. Enamel bonding can be further improved through selective enamel etching. Unprepared enamel must be conditioned with phosphoric acid. Please observe the instructions for use on the phosphoric acid etching gel.

**6.4. Ceramic Surface Treatment**  
Prepare in accordance with the manufacturer's instructions for use.

**6.5. Pre-Treating the Tooth**  
**Selective Enamel Etching**  
Apply the etching gel carefully onto the edges of the enamel and leave for 30 seconds. Rinse the gel thoroughly and dry with oil-free compressed air. Enamel bonding can be further improved through selective enamel etching. Unprepared enamel must be conditioned with phosphoric acid.  
**Self-Etch Process**  
It is not necessary to etch once again with etching gel.

**6.6. Applying the Adhesive**  
The surface that is going to be conditioned must not be touched or contaminated with saliva before the Selective Etch Bond is applied. Place a sufficient amount of Selective Etch Bond into a mixing tray and apply with a disposable applicator.

Continue using the material quickly (**within a max. of 3 minutes**). The bottle must be carefully resealed immediately after use. Apply the material over the entire cavity wall and leave for at least 20 seconds. This is the minimum amount of time that the material should be left. Remove any excess material with oil-free compressed dry air until it is not possible to see any freely moving liquid film. If the area becomes contaminated, it is necessary to clean, condition and use compressed dry air all over again. Next, light cure the adhesive following the instructions provided in the table.

**Polymerisation**

Type	Light Intensity	Polymerisations Time
Halogen lamp LED lamp	500 mW/cm <sup>2</sup> - 1200 mW/cm <sup>2</sup>	10 seconds

**6.7. Inserting the Restoration and Removing Excess Material**  
Apply the luting composite on the inner side of the restoration in accordance with the manufacturer's instructions.  
Using gentle pressure, move the restoration into position and fix it into place. Remove excessive luting composite immediately. Take particular care to ensure that excess composite is removed as quickly as possible in areas that are difficult to reach (approximal, gingival margins) before the material hardens.  
Coat the edges of the restoration with glycerine gel/air blocker straight after the excess composite has been removed. This prevents an oxygen inhibition layer from forming. The gel can be rinsed with water once the luting material has completely hardened.

After checking that the restoration has been placed correctly, the luting composite can be polymerised with the polymerisation lamp (500 mW/cm<sup>2</sup> - 1200 mW/cm<sup>2</sup>) for at least 20 seconds per surface.  
Light cure the adhesive following the instructions provided in the table.

**Polymerisation**

Type	Light Intensity	Polymerisations Time
Halogen lamp LED lamp	500 mW/cm <sup>2</sup> - 1200 mW/cm <sup>2</sup>	20 seconds per surface

**6.8. Finishing Off the Completed Restoration**  
Remove the retraction thread. Check the occlusion and functional movement and correct if necessary. Polish the edges of the restoration.

**7. Repairs to Fractured Composite Fillings**  
Remove caries, if present. Clean the surfaces of the teeth and the composite restoration. Prepare a micro-retentive surface, e.g. using a fine diamond tool operated at medium speed and only applying gentle pressure. Clean using a cleaning solution such as ethanol and dry. It is important to avoid cleaning the surfaces with phosphoric acid as this can weaken the adhesive bond. Coat the surfaces with a thin layer of Selective Etch Bond. Next, follow the process described under **point 6.6** (Applying the Adhesive).

**8. Important Information**  
If the restoration process takes a long time, it is important to remove the surgical lights at regular intervals to avoid the material from hardening too quickly. The product may only be used for the applications described in the indications. A curing light should be used to carry out the polymerisation process that has an emission spectrum in the range of 350 - 500 nm. The light intensity provided by the polymerisation lamp must be at least 500 mW/cm<sup>2</sup>. The required physical properties can only be achieved using lamps that operate properly. It is therefore necessary to check the lamp in accordance with the manufacturer's instructions on a regular basis. The light aperture on the polymerisation lamp should be held as close to the bonding surface as possible and should be held in a vertical position. Ensure that all areas are polymerised when polymerising a large area, e.g. it may be necessary to divide a large area into several sections and to polymerise each section separately. The most important prerequisite for achieving maximum adhesive strength values is to ensure that adhesives are used correctly. It is important to leave the bonding agent for at least 20 seconds. Ensure that all dentine and enamel surfaces are moistened with adhesive. Do not leave any excess moisture on the surfaces. Do not mix the adhesive with other bonding agents. The material must be carefully dried with a gentle stream of air. Light cure the adhesive for 10 seconds with a polymerisation lamp. After the composite is applied to the wet surface, Selective Etch Bond and the composite achieve optimum adhesive strength together and create oxygen-free conditions. The manufacturer assumes no liability for damages resulting from improper use.

**9. Storage Instructions**  
Close the bottle tightly immediately after use.  
Do not use beyond the stated expiry date (see the label or packaging):  
Storage temperature: 2 - 25 °C  
If the product is not used for an extended period, it is recommended that it is stored in a refrigerator.  
Avoid contaminating the contents of the bottle by avoiding the use of contaminated disposable brushes.

**10. Safety Warning**  
May cause allergic skin reaction.

**11. Safety Instructions**  
Avoid inhaling vapour/aerosol. Wear protective gloves.  
IN CASE OF CONTACT WITH THE SKIN: wash thoroughly with plenty of water. If the product causes skin irritation or a rash, seek medical advice/attention.

**12. Side Effects**  
Adverse effects from using this medical product correctly are extremely rare. However, immune responses (e.g. allergies) or discomfort in specific areas cannot be completely ruled out in theoretical terms. Please inform us if you experience any unwanted side effects, even in cases of doubt.

**13. Contraindications / Interactions**  
If the patient is hypersensitive to any of the ingredients, this product should not be used or may only be used under the strict supervision of the attending physician/dentist. In these cases, we can provide detailed information on request regarding the composition of the medical product that has been supplied. The dentist must take into account any known cross-reactions or interactions between this medical product and other materials in the mouth when this product is used.  
Phenolic substances (e.g. eugenol, wintergreen oil) inhibit the product's ability to polymerise. We therefore recommend that underfilling materials that are used do not include these types of substances.  
Alkaline abrasives can have an adverse effect on Selective Etch Bond.

CE 0297



GDF Gesellschaft für dentale Forschung und Innovationen GmbH  
Dieselstr. 5 - 6 · 61191 Rosbach / Germany  
Tel.: +49 (0) 6003 814-0 · Fax: +49 (0) 6003 814-901  
info@gdfmbh.com · www.gdfmbh.com

